

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0113/21	29.03.2021
zum/zur		
F0035/21 CDU-Ratsfraktion Stadtrat Manuel Rupsch		
Bezeichnung		
Schulneubau am Winterhafen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		13.04.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

im Dezember 2020 stimmten mehrheitlich mehrere Fraktionen für einen Schulneubau am Winterhafen (Bauhofgelände), obwohl bekannt war, welche Risiken und Gefahren sich dort befinden. Vor kurzem gab es ein Schreiben vom Landesverwaltungsamt dazu. In dem Schreiben wird auch auf ein B-Plan-Verfahren und auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung hingewiesen.

Hätte der Stadtrat 2018 dem Grundschulneubau „Am Brellin“ zugestimmt, würden sich die Ostelbischen Gebiete heute über eine neue funktionierende Grundschule erfreuen und die Thomas-Mann-Schule hätte sich innerhalb des Gebäudekomplexes erweitern können. Bedauerlicherweise befürwortete eine Mehrheit im Stadtrat dies nicht.

Daher bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele Jahre benötigt die Stadtverwaltung für ein B-Plan-Verfahren für den Schulstandort Winterhafen?*
- 2. Wie lange benötigt die Stadtverwaltung für eine Umweltverträglichkeitsprüfung am Standort Winterhafen?*
- 3. Wie hoch sind voraussichtlich die Kosten, um auf dem Gelände eine Schule zu errichten?*
- 4. Ist der Schulneubau vor einem Hochwasser geschützt?*
- 5. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten, um die Schule vor einem Hochwasser zu schützen?*
- 6. Ist das jetzige Gelände des Bauhofes kontaminiert?*
 - 6.1 Wenn ja – wie hoch sind voraussichtlich die Entsorgungskosten?*
- 7. Befinden sich auf dem Gelände des Bauhofes noch alte Bunkeranlagen?*
 - 7.1 Wenn ja – wie teuer wird der Rückbau?*
- 8. Welche Verkehrsbelastungen entstehen für das Gebiet rund um den Winterhafen?*

Die Verwaltung verweist auf die ausführliche Erörterung in der Information I0066/21.

1. Wie viele Jahre benötigt die Stadtverwaltung für ein B-Plan-Verfahren für den Schulstandort Winterhafen?

Der entsprechende Aufstellungsbeschluss Nr.250-7 „Bauhof Am Winterhafen“ soll am 15.04.2021 durch den Stadtrat beschlossen werden.

Abhängig von den Gutachten, die am Standort erforderlich sind, dauert ein B-Plan-Verfahren ca. 2 Jahre. Eine parallele Planung ist erst sinnvoll, wenn Risiken aus einzuholenden Gutachten ausgeschlossen sind, die eine Schulbebauung ausschließen bzw. unter bestimmte Auflagen stellen. Dies ist nach Einschätzung der Fachleute frühestens nach 1 Jahr sinnvoll.

2. Wie lange benötigt die Stadtverwaltung für eine Umweltverträglichkeitsprüfung am Standort Winterhafen?

Die Dauer wird mit 1 Jahr im Rahmen des B-Plan-Verfahrens eingeschätzt.

3. Wie hoch sind voraussichtlich die Kosten, um auf dem Gelände eine Schule zu errichten?

Bei einer 5-Zügigkeit, einer 3-Feldsporthalle, zzgl. der Außenanlagen, sind nach erster Grobkostenschätzung (bei Annahme nach NUF lt. AST mit Erhöhung des Baupreisindex bis 2025 = 3.805 EUR/m²) ca. 68,5 Mio. EUR erforderlich.

Bei Erhöhung der Zügigkeit für eine 6- bzw. 7-zügige Gemeinschaftsschule, sind die Kosten entsprechend höher. Details sind der DS0109/21 zu entnehmen, die am 10.06.21 durch den Stadtrat beschlossen werden soll.

4. Ist der Schulneubau vor einem Hochwasser geschützt?

5. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten, um die Schule vor einem Hochwasser zu schützen?

Für die erforderlichen Schutzmaßnahmen wurden ebenso erste Aussagen einer Grobkostenschätzung getroffen.

Bezogen auf eine 5-Zügigkeit ergeben sich grob geschätzt 12,5 Mio. EUR standortbezogene Mehrkosten:

6,0 Mio. EUR (3,5 Mio. EUR Schule, 2,5 Mio. EUR Sporthalle) für Hochwasserschutz
2,5 Mio. EUR (1,5 Mio. EUR Schule, 1,0 Mio. EUR Sporthalle) für Bohrpfahlgründung.

3 Mio. EUR (1,5 Mio. EUR Schule, 1,5 Mio. EUR Sporthalle) für Entsorgung
Kontaminierung, 1 Mio. EUR Abbruchmaßnahmen

Zu beachten ist, dass bei möglichen Hochwassern die Schule und die Sporthalle geschützt werden können, die Außenanlagen müssten allerdings immer wieder neu erstellt werden.

6. Ist das jetzige Gelände des Bauhofes kontaminiert?

6.1. Wenn ja – wie hoch sind voraussichtlich die Entsorgungskosten?

Zur Beseitigung der Kontaminierung/Entsorgung sind insgesamt 3 Mio. EUR erforderlich, jeweils 1,5 Mio. EUR für Schule und Sporthalle.

Darüber muss mit hoher Wahrscheinlichkeit von Kampfmitteln in diesem Bereich ausgegangen werden. Für Bodengutachten und Kampfmittelbeseitigung sind 1 Mio. EUR veranschlagt.

7. Befinden sich auf dem Gelände des Bauhofes noch alte Bunkeranlagen?**7.1. Wenn ja – wie teuer wird der Rückbau?**

Es befinden sich ca. 35 Stück kleine und große Bestandsobjekte auf dem Gelände, für Abbruchmaßnahmen wurden 1 Mio. EUR ermittelt.

8. Welche Verkehrsbelastungen entstehen für das Gebiet rund um den Winterhafen?

Bis zum 18.08.2023 sind die Baustellen-/Umleitungsverkehre im Zusammenhang mit dem Bau der Strombrücke zu beachten, etwaige Baustellenverkehre für den Schulbau müssten dann darüber ebenso abgewickelt werden. Hinzu kommen die Baustellenverkehre von Stadthalle und Hyperschale.

Stieler- Hinz